



## Stadt Partner vor Ort

Berlin	moveGLOBAL e.V.
Bielefeld	Interkultureller Elternverein e.V.
Bochum	Vietnamesische Interkulturelle Fraueninitiative in Deutschland e.V.
Bochum	IFAK e.V.
Braunschweig	Haus der Kulturen Braunschweig e.V.
Dortmund	VMDO e.V.
Dresden	Afropa e.V. - Verein für afrikanisch - europäische Verständigung
Düsseldorf	Kin-Top e.V.
Freiburg	FAIRburg e.V.
Friedrichshafen	CJD Bodensee-Oberschwaben
Fulda	Interkulturelles Forum Fulda e.V.
Hagen	URGA e.V.
Halle (Saale)	Verband der Migrantenorganisationen Halle (VeMo) e.V.
Hannover	MiSO-Netzwerk Hannover e.V.
Heilbronn	Stadt Heilbronn Amt für Familie, Jugend und Senioren
Hildesheim	Brücke der Kulturen Hildesheim e.V.
Hoyerswerda	RAA Hoyerswerda/Ostsachsen e.V.
Kiel	Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein e.V.
Köln	Solidaritätsbund der Migranten e.V.
Leipzig	MEPa e.V.
Lübeck	Interkulturelle Begegnungsstätte e.V. Haus der Kulturen
Mannheim	Der Zeitgeist ShareITY e.V.
Mönchengladbach	RMH e.V.
München	MORGEN e.V.
Neuss	Raum der Kulturen Neuss e.V.
Nürnberg	Inter-Kultur-Büro, Stadt Nürnberg
Potsdam	MEPa e.V.
Reutlingen	Bildungszentrum in Migrantenhand e.V.
Saarbrücken	Haus Afrika e.V.
Stuttgart	Forum der Kulturen Stuttgart e.V.
Witten	Wittener Institut für Interkulturelle Kompetenz e.V.

## Lübeck

Im Zentrum der Stadt hat die Interkulturelle Begegnungsstätte seit 15 Jahren im Haus der Kulturen ihren Sitz. Vereine, Künstler, Intellektuelle und freie Gruppen finden hier eine kulturelle und gesellschaftspolitisch offene Plattform für ihre Initiativen.

Das Haus bietet Raum für Podiumsdiskussionen, Infoveranstaltungen, Ausstellungen, Kurse, Tagungen, Fortbildungsseminare, Länderkundeabende und Sprachkurse. Vereine, freie Gruppen oder Fachleute nutzen die kompetente Beratung und den engagierten Tagungsservice für ihre Veranstaltungen.

Die Begegnungsstätte versteht sich als „offenes Haus“ für Menschen jedweder Herkunft über alle Grenzen, Konfessionen und Weltanschauungen hinweg.

Die Interkulturelle Begegnungsstätte ist eine Institution, die sich derzeit aus 20 Vereinen, Einrichtungen und Initiativen, sowie Privatpersonen, die in der Migrationsarbeit tätig sind, zusammensetzt. Über 200 Partnergruppen in Schleswig-Holstein und viele bundesweite Kontakte haben ein Netzwerk für interkulturelle Arbeit entstehen lassen.

Bundesverband Netzwerke von  
Migrantenorganisationen  
(NEMO) e.V.

Beuthstraße 21  
44147 Dortmund

### Kontakt:

Telefon: +49 231 286 78 754

Telefax: +49 231 286 78 166

E-Mail: [info@bv-nemo.de](mailto:info@bv-nemo.de)



[www.bv-nemo.de](http://www.bv-nemo.de)

Gefördert durch:



**Wir sind's!**   
Die Einwanderungsgesellschaft gestalten

Lübeck



Die Zahl der nach Deutschland Geflüchteten ist seit Sommer 2015 sehr stark angestiegen. Städte und Kreise sind herausgefordert. In den nächsten Jahren wird die Nachfrage nach Unterbringung, Schutz und Zugang zu Bildung steigen. Von gleicher Bedeutung sind Lebensbasis, die Teilhabe am lokalen Leben, wie auch die Integration in den Arbeitsmarkt. Diese Aufgaben lassen sich ohne Engagement von Menschen mit Migrationsgeschichte und ohne die Migrantenorganisationen nur schwerlich bewältigen.

## Ziele

- Erfahrungen, Fähigkeiten und Engagement von Menschen mit eigener Migrationsgeschichte in die lokalen Netzwerke der Arbeit mit Geflüchteten einbringen;
- durch die Förderung einer engen Zusammenarbeit der Aktiven mit Migrationsgeschichte dazu beitragen, deren Einsatz wirksamer zu machen (Koordinierung) und deren Potenziale zu stärken (Beratung, Qualifizierung, Erfahrungsaustausch);
- Migrantenorganisationen als wichtige Partner für gutes Ankommen und Teilhabe von Geflüchteten zu unterstützen und ihre Anerkennung „auf gleicher Augenhöhe“ im lokalen und kommunalen Geschehen zu fördern.

## Partner

Warum Migrantenorganisationen? Ihre Mitglieder haben selbst oder in ihren Familien die Erfahrung des Ankommens in einer „fremden Welt“ und wie man sich dort zurechtfindet. Oftmals besteht kulturelle Nähe und man spricht dieselbe Sprache. Das schafft Vertrauen. Das Gefühl von Zugehörigkeit erleichtert das Ankommen und hilft, dass Integration gelingt. Migrantenorganisationen sind als „Brücken“ in die neue Lebenswirklichkeit wertvoll, so z.B. bei:

- alltäglichen Orientierungshilfen,
- Unterstützung bei rascher Nutzung von Deutsch zur alltäglichen Verständigung,
- Unterstützung bei der Heranführung an das Bildungs- und Gesundheitssystem vor Ort.

Gute Abstimmung aller Partner vor Ort nützt den neu Angekommenen. Dies strahlt in die lokale Öffentlichkeit aus, fördert interkulturelle Öffnungen und wirkt Diskriminierung und Rassismus entgegen. Hierzu wird das Vorhaben aktiv beitragen.

## Aufgaben

Zu den Aufgaben vor Ort gehören:

- Menschen mit Migrationsgeschichte als Aktive für die Unterstützung von Geflüchteten zu gewinnen und zu stärken,
- eine enge Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen, die sich in der Arbeit mit Geflüchteten engagieren,
- mit dafür zu Sorgen, dass Geflüchtete vor Ort aktiv und diskriminierungsfrei Teilhabe leben können.

Migrantenorganisationen sind unverzichtbare Partner bei der kommunalen Unterstützung und Integration von Geflüchteten. Sie müssen als gleichberechtigte Partner in die Koordinierung der Arbeit mit Geflüchteten eingebunden sein.



## Ansprechpartner

**samo.fa**

**İlhan Işözen**

[h.ilhan@hausderkulturen.eu](mailto:h.ilhan@hausderkulturen.eu)

**Gencil Bağcı**

[bagci@hausderkulturen.eu](mailto:bagci@hausderkulturen.eu)

### Anschrift

### Haus der Kulturen

Interkulturelle Begegnungsstätte e.V.

Parade 12 - 23552 Lübeck

Tel.: (0451) 75532 - Fax (0451) 73345

E-Mail: [info@hausderkulturen.eu](mailto:info@hausderkulturen.eu)

Web: [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)